



**Raiffeisen
WohnBau**



wohnen.einfach.machen. Kunst und Wohnen – Quality Living.



Quality Living – ein Projekt der Raiffeisen WohnBau.

Mit dem Quality Living Siegel zeichnet Raiffeisen WohnBau Immobilienprojekte aus, die durch ihre hervorragende Lage, ihre praktische Verkehrsanbindung, intakte Infrastruktur, hochwertige Ausstattung und Bauqualität überzeugen. Somit steht Quality Living für Wohnbauten mit besonders hoher Wohn- und Lebensqualität.

Kunst und Wohnen – Quality Living – ein Projekt der Raiffeisen WohnBau.

Seit 2015 werden Quality Living Projekte mit zeitgenössischen Kunstakzenten aufgewertet. Jede Installation ist dabei eine auf das jeweilige Gebäude, die unmittelbare Umgebung und Geschichte zugeschnittene Sonderanfertigung. Der künstlerische Dialog zwischen Innen und Außen und privatem und öffentlichem Raum soll Bewohner wie Besucher gleichermaßen willkommen heißen – „**art welcomes living**“. Das zur Ausführung kommende Projekt wird über einen geladenen Wettbewerb ermittelt.

Wohnbauprojekt: Kreuzgasse 10, 1180 Wien

Bauträger: Raiffeisen WohnBau

Siegerprojekt: Gerhard Himmer „HOME“

Situierung: Wand im Foyer, Innenbereich, EG

Fertigstellung: Herbst 2017



Kunstwerk.

Gerhard Himmer: „Das Wandbild HOME besteht aus einem einfachen geometrischen Muster, das durch Aussparung von Elementen Buchstaben sichtbar werden lässt. Die Grundfläche ist quadratisch und wird durch vertikale, horizontale und diagonale weiße Linien in Dreiecke unterteilt und erscheint auf weißem Untergrund scheinbar durchsichtig.

Das Muster erinnert an maurische und japanische Ornamentik, übersetzt in eine zeitgemäße Einfachheit wie sie auch in der Popkultur z.B. auf Flyern, Plattencovern, aber auch im Internet vorkommt. Die klare und signalhafte Ästhetik dieser Printerzeugnisse hat mich immer schon fasziniert. Ich interessiere mich generell für zeitgenössische Musik, Pop aber auch elektronische Musik und das entsprechende Umfeld haben daher sicher Einfluss auf meine Kreativität.

Das englische Wort HOME steht für Haus, Heim, Wohnung, Heimat und assoziiert Geborgenheit, Sicherheit, Familie und Zuhause – wichtige Aspekte unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens.“

Eine lange Wand im Gang erhält ein fast flächendeckendes großes Wandbild, auf dem einem überdimensionierten Schild ähnlich das Wort Home zu lesen ist. Ein Wort, ein Begriff, eine allgemeingültige Adresse - mit einer zumindest vordergründig sehr klar scheinenden Bedeutung, die jedoch individuellen Interpretationsmöglichkeiten unterliegt. Coelinblaue Acrylfarbe wird mittels einer Schablone direkt auf die Wand aufgetragen. Das Sujet selbst scheint aus einem regelmäßigen Gitternetz zu bestehen, das flächendeckend ein einfaches lineares fliesenähnliches Muster bildet. Die reduzierte Farbigkeit in blau und weiß erhöht noch die formale Klarheit der gesamten Darstellung, wobei auf den ersten Blick gar nicht auffällt, dass der Schriftzug, die Aussage „Home“ durch ein raffiniertes, rein subtraktives Verfahren entsteht: Aussparungen und Weglassungen ergeben die einprägsamen Buchstaben.

Kuratorin.

Alexandra Grubeck: Mir gefällt, wie Gerhard Himmer hier im Gegensatz zu seinen Malereien - meist großflächige nahezu monochrome, jedoch aus unzählig feinen, das Bild hinabrinneenden Farbspuren gebildete Werke – nun direkt auf der Wand konkrete und ganz präzise Linien einsetzt um sowohl das Bildfeld als auch die den Bildinhalt vermittelnde Botschaft „Home“ zu definieren.

Formal nähert er sich auch hier dem Thema Oberfläche bzw. Raum, allerdings unter einem doch sehr anderen Blickwinkel, Reduktion und Präzision vermittelnd. Sein jahrelanges Forschen was Tiefe und Fläche definiert, kommt ihm hierbei ebenso zugute wie sein Interesse für populäre grafische Erzeugnisse und Typografien. Eindringlich und markant steht als Resultat nun hier groß auf leuchtendem Blau schlagwortartig ein Begriff, der für jeden Einzelnen wohl individuelle Assoziationen birgt, dennoch einen schönen gemeinsamen Nenner für ein Wohnhaus darstellt.

Künstler.

Gerhard Himmer wurde 1969 in Salzburg geboren, studierte 1992-96 an der Akademie der bildenden Künste in Wien, danach bis 1998 an der Akademie der bildenden Künste in Stuttgart. Er lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Wien. Umfangreiche Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland, wiederholt in Wien und Salzburg, aber auch in München, Berlin, Stuttgart, Athen und Peking. Damit verbunden zahlreiche Privat- und Sammlungsankäufe, beispielsweise durch das BKA (Kunstsektion des Bundeskanzleramts).

Kontakt.

Fragen, die das Kunstprojekt oder den Künstler betreffen, richten Sie bitte an:
grubeck artconsulting | info@grubeck.at | www.grubeck.at